

# Spektakel auf und neben der Rennstrecke

■ AICHWALD: Bike Sport Club veranstaltet das Finale des Süddeutschen Solid Cups – Großes Rahmenprogramm mit viel Live-Musik

Die jungen Mitglieder des BSC Aichwald haben für ihre Rennstrecke kräftig geschuftet, jetzt fahren sie die Ernte ein. Auf der selbstgebauten und Ende April eingeweihten Bahn veranstaltet der Bike Sport Club vom 14. bis 16. September das Finale des Süddeutschen Solid Cups. Dazu gibt es ein großes Rahmenprogramm mit viel Live-Musik.

VON KLAUS HARTER

Der BMX/MTB-Parcours beim Sportgelände in Schanbach ist mit seiner Länge von 420 Metern „die größte Strecke für den Rennmodus in Baden-Württemberg“, sagt der BSC-Vorsitzende Timm Hoffmann. Die Dirtline daneben, die Piste mit dicht hintereinander liegenden Sprunghügeln, sei ebenfalls die größte. In Deutschland liege die Aichwalder Anlage unter den Top 5. „Wir haben wirklich alles in Eigenleistung gemacht“, betont Hoffmann. Die Strecke werde noch permanent umgebaut, „es wird immer etwas optimiert“. Mittlerweile habe das Gelände einen Marktwert von 350 000 Euro, „vorsichtig kalkuliert“.

Der Verein, der im Oktober 2005 gegründet wurde, hat inzwischen fast 80 Mitglieder. Sie kommen nicht nur aus Aichwald, sondern auch aus dem Remstal, Stuttgart, Kornwestheim, Plochingen und Reichenbach. Sie sind zwischen 5 und 50 Jahre alt, das Durchschnittsalter liegt aber unter 18 Jahren, sagt der Vorsitzende. Abraham Schoster, Leiter des Jugendhaus ist begeistert



Solch akrobatischen Sprünge sind beim Dirtjump-Contest zu sehen, wenn die Fahrer über den Sprunghügeln abheben. Aber auch die BMX/MTB-Rennen auf der 420 Meter langen Strecke versprechen spannende und spektakuläre Wettkämpfe.

Foto: ...

vom Engagement der jungen Leute. „Vergleichbares aus dem Landkreis kenne ich nicht.“ Es machten auch Jugendliche mit, die sonst vermutlich nirgendwo dabei wären.

### Salto rückwärts mit dem Fahrrad

Mit der dreitägigen Veranstaltung nächste Woche stemmt der BSC ein echtes Großereignis. An den Wettbewerben werden etwa 250 Fahrer in sieben Kategorien teilnehmen. Damit das Publikum die Rennen gut verfolgen kann, baut der BSC auf dem Acker neben der Anlage eine Tribüne auf. Auf der Anlage wird ein Sprecherturm stehen. „Das wird

richtig spektakulär für die Zuschauer“, verspricht Hoffmann. Gleich beim ersten Sprung flögen die Fahrer neun Meter weit. Die akrobatischsten Leistungen werden aber am Samstag ab 17 Uhr beim Dirt-Jump-Contest auf der Dirtline zu sehen sein. Zu sehen sein wird zum Beispiel der Backflip, der Rückwärtssalto mit dem Fahrrad. Beim Tailwhip steigt der Fahrer im Flug aus dem Sattel, legt sich in die Luft und lässt sein Fahrrad einmal um den Lenker kreisen.

Aber nicht nur sportlich verspricht der BSC eine erstklassige Veranstaltung. „Alles, was wir haben, sind Höhepunkte“, kündigt Hoffmann

an. Neben der Anlage baut der BSC mehrere Zelte auf. Im Mittelpunkt steht das Zirkuszelt des Kreisjugendrings. Auf zwei Leinwänden werden Filme zu sehen sein, „damit die Zuschauer auch gut unterhalten werden, wenn mal Pause ist“. Außerdem werden alle Ergebnisse umgehend auf die Leinwand übertragen. Das nötige Computerprogramm hat ein Programmierer aus dem Verein geschrieben. „Das ist ein Clou, das gibt's sonst nirgends“, betont der Vorsitzende. Er wird auch eine Lounge mit Sofas und eine Bar geben.

Parallel zu den sportlichen Wettkämpfen gibt es ein Festival mit sie-

ben Live-Acts. Am **Freitag** geht es um 19 Uhr los. Zunächst spielen Dreadlove Selection Reggae, danach folgt Robeat, der deutsche Vize-Meister im Beatboxing mit Mund- und Rhythmusakrobatik. Zum Abschluss bringen Superfly Funk und Soul aus den 60er, 70er und 80er Jahren auf die Bühne. Am **Samstagabend** spielen Dawn und Strange in Stereo Rock 'n' Roll, danach lassen es Comecloser mit Hardrock krachen. Am **Sonntagnachmittag** wollen Dude Weasel mit Funkrock für den guten Ton sorgen.

Die Veranstaltung „kostet schon ordentlich Geld“, sagt Timm Hoffmann. Trotzdem verlangt der Ver-

ein an allen drei Tagen keinen Eintritt. Die Kosten decken zu 90 Prozent Sponsoren ab, darunter namhafte Getränkehersteller, erläutert der Vorsitzende. Den Rest will der BSC über die Bewirtung einnehmen. Parkmöglichkeiten für die Besucher bestehen beim Wanderparkplatz Horben zwischen Aichschieß und Schanbach. Von dort aus gelangt man auch zu der Anlage.

■ Das freie Training beginnt am Samstag um 11 Uhr. Um 17 Uhr findet der Dirtjump-Contest statt. Die Finalläufe um den Solid Cup starten am Sonntag ab 8 Uhr.

■ [www.bsc-aichwald.de](http://www.bsc-aichwald.de)